

BODENSANIERUNG

# EIN LUKRATIVES GESCHÄFTSFELD

In öffentlichen Gebäuden oder auf gewerblichen Flächen zeigt der Blick nach unten oft eine unschöne Wahrheit: kaputte, unansehnlich gewordene Böden. Der Reinigungsaufwand steht in keinem Verhältnis mehr und das Ergebnis kann sich trotzdem nicht sehen lassen. Und diese Kritik landet oft beim Gebäudereiniger. Jedoch lässt sich das Blatt wenden – nachhaltig, wirtschaftlich und zufriedenstellend.

Wer in der Lage ist, einen abgenutzten oder beschädigten Boden zu sanieren, hebt sich von seinen Wettbewerbern im Markt deutlich ab.

Axel Fassbender, Prokurist von der Gebäudereinigung Müller, berichtet: „Wir wurden schnell kritisiert, weil die Böden trotz hohen Reinigungsaufwandes unhygienisch und unansehnlich sind. Wenn wir nun die Möglichkeit einer nachhaltigen Bodensanierung aufzeigen, erlebt der Kunde einen Aha-Moment. Er erhält in wenigen Tagen einen neuwertigen und superreinigungsfähigen Boden und spart zugleich gegenüber

einer Bodenneuverlegung sehr viel Geld und Zeit. Für uns bietet das einen völlig neuen Ansatz, Umsätze zu generieren und unsere Kunden zufrieden zu stellen.“

Die Gebäudereinigung Müller aus Bonn ist mit mehr als 1.000 Mitarbeitern eine feste Größe in ihrer Region und kennt die Herausforderungen der Branche sehr genau, wie Axel Fassbender beschreibt: „Bisher haben wir abgenutzte Böden grundgereinigt und mit Polymerdispersionen neu eingepflegt. Das hat das Problem nur für eine kurze Zeit abgemildert. Auch mit der Pflegefilmsanierung haben wir die optischen und hygienischen Probleme alter Böden nicht nachhaltig lösen können. Für uns war es klar, dass wir hier einen neuen Weg gehen und mit innovativen Konzepten auch auf den Umweltaspekt eingehen müssen.“

## DIE FUNKTIONSWEISE

Floor remake ist ein System zur nachhaltigen Sanierung von PVC-, Lino-, Kautschuk-, Stein-, Epoxy und anderen Böden. Das System besteht aus colorierten und transparenten Permanentversiegelungen auf 2K-Wasserbasis und funktioniert in zwei oder drei Schritten:

- Der Boden wird grundgereinigt, angeschliffen und für die anschließende Versiegelung vorbereitet.
- Soll das Design beibehalten werden, wird der Boden nur transparent lackiert. Soll hingegen ein völlig neues Bodendesign entstehen, wird der Boden zunächst mit einer permanenten farbigen Versiegelung beschichtet. Zahlreiche Techniken ermöglichen dabei eine individuelle Gestaltung.
- Abschließend wird der Boden on top mit einer Spezialversiegelung, dem lösemittel- und isocyanatfreien transparenten Bodenlack, dauerhaft geschützt.

Besonders geeignet gerade für Bereiche, in denen es keine Zeit für Stilllegung gibt, ist die UV-Technologie. Der transparente Lack wird sofort ausgehärtet, der sanierte Boden kann sofort ohne Einschränkung wieder genutzt werden.

## MODERN, NACHHALTIG UND ZUKUNFTSORIENTIERT

Bodensanierung mit 2K-Permanentsiegel ist ein System, von dem viele profitieren:

- Die Umwelt, weil vorhandene Böden nachhaltig saniert und nicht mehr herausgerissen und entsorgt werden müssen;
- die Auftraggeber, da sie viel Geld einsparen können, denn egal ob Schule oder Krankenhaus, Verwaltung oder Gewerbefläche – in wenigen Tagen können elastische und andere alte Böden kostengünstig und in zeitgemäßem Design saniert und geschützt werden;
- die Gebäudereiniger, weil sie neue Wege gehen und sich einen zukunftssträchtigen, nachhaltigen Wettbewerbs- und Kompetenzvorteil verschaffen.

Die Gebäudereinigung Müller entschied sich für diesen Weg und ließ Mitarbeiter weiterbilden und zertifizieren, um das Floor-remake-System von Dr. Schutz bei Kunden umzusetzen.

Axel Fassbender erläutert: „Die Vorteile für uns waren schnell klar. Reinigen und Sanieren aus einer Hand schafft wertvolle Synergieeffekte zwischen den verschiedenen Dienstleistungsbereichen einer Gebäudereinigung. So ergeben sich nicht selten langfristige Aufträge für uns, wie die Unterhaltsreinigung,

nachdem ein Boden saniert wurde. Umgekehrt können wir Kunden mit beschädigten oder in die Jahre gekommenen Böden, für die wir bislang für die Reinigung zuständig waren, eine Sanierung anbieten.“ Mittlerweile arbeitet das Bonner Unternehmen seit einem Jahr mit dem System und kann schon auf einige Objekte in ganz unterschiedlichen Kundengruppen zurückblicken.

Axel Fassbender berichtet: „Wir konnten gleich zu Beginn viele Arztpraxen gewinnen. Besonders Zahnarztpraxen freuen sich über die unkomplizierte Umsetzung, ohne das ganze Mobiliar entfernen zu müssen. Mit der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und dem Rheinischen Landesmuseum konnten wir tolle Objekte zur Sanierung gewinnen. Nach und nach werden nun verschiedene Bereiche auf dem Campusgelände und im Museum saniert.“

In OP-Bereichen und in Reinräumen, wo ableitfähige Böden gefordert werden, kann das Unternehmen mit den leitfähigen ESD-Lacken punkten. Und in Fluren von Altenheimen setzt man die UV-Lacksysteme ein. „So haben wir für jeden Kunden die passgenaue Lösung für einen neuwertigen und leicht zu reinigenden Boden“, fasst Axel Fassbender abschließend zusammen. ■

**Quelle: Dr. Schutz**

markus.targiel@holzmann-medien.de

## VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Ersparnis durch eine Bodensanierung im Vergleich zu einer Neuverlegung von bis zu 50 Prozent der Kosten.
  - Stilllegungszeiten werden drastisch reduziert. In nur 48–72 Stunden wird ein neuwertiger Boden geschaffen.
  - Es wird weder Schmutz noch Lärm erzeugt.
  - Alte Böden müssen nicht entsorgt werden, Tonnen von Müll werden vermieden. Es werden zudem nachweislich über 99 Prozent CO<sub>2</sub> gegenüber einer Bodenneuverlegung eingespart.
  - Der renovierte Boden zeichnet sich durch Rutschsicherheit und eine hohe Chemikalienbeständigkeit aus.
  - Der renovierte Boden bietet Langzeitschutz gegen Abnutzung und Abrieb.
  - Die Unterhaltsreinigung wird einfacher und preiswerter.
  - Der renovierte Boden erfüllt die Hygienestandards der TRBA 250: Fugen werden hermetisch versiegelt, die erhöhte Bakterienbildung im Fugenbereich vermieden.
- Das ökologische und nachhaltige System wurde mehrfach ausgezeichnet und zertifiziert, darunter zum Beispiel der Blaue Engel und Platz 1 beim German Innovation Award 2018.



**1** Die hochfrequentierte Brücke des Campus Rheinbach der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg wurde mit PU Color neu gestaltet und mit Dr. Schutz PU-Siegel permanent vergütet.

**2** Links: Die Böden in den Hörsälen wurden neu gestaltet und die Stühle mit Möbelgleitern zum Schutz der neuen Oberfläche ausgestattet. Rechts: der alte, abgenutzte Boden.

**3** In Bildungseinrichtungen können Flurbereiche ansprechend gestaltet werden und die Atmosphäre und das Gesamtbild aufwerten.